

### UFW begrüßt Bewegung in der Wirtschaftsförderung



Nach jahrelanger Konzeptlosigkeit für die Aufwertung des Einzelhandels bewegt sich nun offensichtlich was bei den städtischen Verantwortlichen.

Bürgerinnen und Bürger werden aufgerufen sich an einer Umfrage zu beteiligen, damit die Stadt Anregungen für die Weiterentwicklung des Einzelhandels, sowie einen Einblick in das Kaufverhalten der Wiesbadener Bevölkerung erhält.

Möglicherweise wurde jetzt erkannt, dass das Massensterben von alteingesessenen Einzelhändlern die Stadt als Einkaufsort zunehmend unattraktiv macht.

„Einerseits freut es mich, dass die Stadt Wiesbaden jetzt die Bedürfnisse der Kunden berücksichtigen möchte. Andererseits kann man daraus auch sehen, wie verzweifelt die verantwortlichen Planer sein müssen. Schließlich stagniert die Entwicklung unserer Einkaufsmöglichkeiten seit Jahren“ – so der stellv. Fraktionsvorsitzender Christian Bachmann.

Der qualitative Rückgang des stationären Einzelhandels ist erschreckend. Betrachtet man die Entwicklung im Lilien-Carre und in der Citypassage, bleibt nur zu hoffen, dass die Stadt endlich eine Lösung findet und die Innenstadt vor der drohenden Verödung rettet.

„Das Angebot an Großketten ist groß und beliebig, die historische Innenstadt Wiesbadens verliert ihren Charme und stößt zunehmend den regionalen Fachhandel vor den Kopf. Hoffentlich begreifen die Planer nun, dass ein vielleicht innovativer, aber hässlicher und unpraktischer Bodenbelag nicht ausreicht, um Kunden anzulocken.“

Wir brauchen ein ausgewogenes Konzept und hoffen, dass die Online-Umfrage nur der Startschuss für eine umfangreiche Aufwertung des Einzelhandelsstandorts Wiesbaden ist“ – so Bachmann abschließend.

## **Konzept für Wiesbadener Einzelhandel lange überfällig**

Freitag, den 28. November 2014 um 18:13 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 28. November 2014 um 18:16 Uhr

---

(Christian Bachmann)